

Tierwelt

Wildtiere

Ur-Amphibie erhält Namen eines Schweizer Edelsteinforschers

Montag, 09. November 2020 14:06, [sda](#)



Paläontologie

Forschende haben im Fachmagazin «Science» eine neue Amphibienart mit dem Namen *Yaksha perettii* beschrieben. Der Schweizer Gemmologe Adolf Peretti entdeckte dieses Fossil eingeschlossen in einem Bernstein in Myanmar.

Die aktuelle Ausgabe

Jetzt abonnieren

Das teilte die Peretti Museum Foundation in Meggen LU am Montag mit. Das Fossil gehöre zur Abstammungslinie der Albanerpetontidae (Albis). Es handle sich dabei um eine den heutigen Chamäleons ähnliche Tierart. Doch anders als Chamäleons sei das neu entdeckte Tier kein Reptil, sondern zähle zu den Amphibien.

Das etwa 50 Millimeter kleine *Yaksha perettii* besass eine Geheimwaffe: Eine Zunge, die wie ein Pfeil aus seinem Maul schoss, um kleine Insekten zu schnappen. Laut den Forschenden ist es das frühe Beispiel für diesen Schleuderzungen-Raubtierstil.

**Jetzt Schnupper-
Abo bestellen: 12
Ausgaben für nur
25 Franken**

Tierwelt

Kommentare (0)

© Tierwelt AG 2020

[Impressum](#) [Nutzungsbedingungen](#) [Datenschutzerklärung](#)

**Jetzt Schnupper-
Abo bestellen: 12
Ausgaben für nur
25 Franken**